

Jahresbericht des Schützenmeisters

z.H. der Hauptversammlung vom 19. Nov. 2009

Herr Präsident, geschätzte Ehrenmitglieder, Schützinnen und Schützen

Schon ist wieder eine Schiesssaison vorbei. Ein kurzer Rückblick lässt Erfolge und Anderes nochmals aufleben. Über Details werden die Obmänner der verschiedenen Disziplinen berichten.

Luftpistole

Schon im November des letzten Jahres führten die Luftpistolenschützen unter der bewährten Leitung von Armin Gabler erfolgreich einen Vereinswettkampf durch. Während der Wintersaison nehmen unsere Luftpistolenschützen an vielen auswärtigen Gruppenschüssen teil und pflegen die Kameradschaft mit befreundeten Schützenvereinen.

Luftgewehr

Mitgliederzuwachs und sehr gute Resultate zeichnen die Sparte Luftgewehr aus. Anfangs 2009 übernahmen unsere Schützen zum zweiten Mal die Organisation der Ostschweizer Meisterschaft Gewehr 10m. In der Sporthalle Zil wurden an zwei Tagen spannende Wettkämpfe auf höchster Ebene geboten. Linda Hansmann, aus unseren Reihen, erreichte in der Kategorie Einzelmeisterschaft Jugendliche den hervorragenden zweiten Rang. Danke Linda und herzliche Gratulation. Den Organisatoren, allen voran Leonz Boog, gehört unser Lob und Dank für die mustergültige Durchführung, die in Sportschützenkreisen grosse Anerkennung fand.

10m-Anlage

Sehr beliebt sind die Trainingsmöglichkeiten in der 10m-Anlage mit elektronischer Trefferanzeige. Mit dem Computer-Scatt-Programm können am Bildschirm Fehler und „Möödeli“ der Schützen erkannt und ausgemerzt werden. Die 10m-Anlage wird im Winter fast täglich für Trainings und Kurse benutzt. Pflege und Wartung wird vom Obmann Armin Gabler und den aktiven Schützen selber besorgt.

Pistole 25m

Eine verschworene Gruppe 25m-Pistolenschützen trainieren zwei Mal wöchentlich im Schiessstand. Obmann Hans Willi achtet peinlichst auf die nötige Disziplin.

25m-Anlage

Die 25m-Anlage funktioniert tadellos und die Scheiben sind in bester Ordnung. Die Schussauswertung geschieht visuell und entspricht noch dem heutigen Standard.

Pistole 50m

Der Mangel an Nachwuchs und die Überalterung zeichnet sich auf die Ranglisten an auswärtigen Anlässen aus. Waren die Feldschützen vor Jahren noch stets im vorderen Drittel der Sektionsranglisten zu finden, müssen wir heute froh sein, nicht in den hintersten Drittel zu fallen. Edi Enggist und Arnold Hoffmann geben sich alle Mühe genügend Schützen zum Mitmachen zu motivieren. Der Nachwuchs aus den angebotenen Kursen ist äusserst mager.

Gewehr 50m

Erfreuliches ist bei den 50m-Gewehrschützen zu vermelden. Mitgliederzahlen und Resultate, sind seit Obmann Leonz Boog seine Schützen motiviert, im Aufwärtstrend. Nach dem Gewinn der Bronzemedaille am letztjährigen, internationalen Grenzlandcup, wurde am diesjährigen, hochstehenden Wettkampf der Sieg und damit die Goldmedaille für unsere Gruppe errungen. Wir gratulieren unseren Schützen, insbesondere den beiden Jüngsten Sandra Mosin und Tino Good, sowie den beteiligten Betreuern zu diesem grossartigen Erfolg mit Applaus.

50m-Anlage

Die 50m-Anlage wird durch die Gewehr- und Pistolenschützen an allen Wochentagen für Trainings und wettkampfmässiges Schiessen benutzt. Auch für das Obligatorisch-Schiessen der Armeeangehörigen steht die Anlage zur Verfügung.

Gewehr 300m

In bewährter Art und Weise läuft der Betrieb beim 300m-Schiessen. Erfahrene, alte Kämpen erreichen abwechslungsweise gute, bis sehr gute Resultate und sind damit die Stütze der 300m-Sektion. Nicht zu übersehen ist aber, dass die Jugend, damit meine ich Jonas Hedinger mit Jahrgang 1990 meist vorn oder zuvorderst auf den Ranglisten der auswärtigen Anlässe steht. Lieber Jonas, ich hoffe, du findest immer viel Spass mit uns Anlässe zu besuchen und Erfolge zu feiern. Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinen guten Resultaten.

Aber eben, guter Nachwuchs ist gesucht und ist so selten wie Pfifferlinge.

300m-Anlage

Wie ich schon letztes Jahr sagte, unsere 300m-Anlage kommt in die Jahre. Mit der Absicht, den 300m-Stand durch eine unterirdische Anlage zu ersetzen, werden auch fällige Erneuerungen bei der Trefferanzeige und Sanierung des Kugelfanges weitmöglichst zurückgeschoben. Mit entsprechender Pflege der Anlage ist aber ein ordnungsgemässer Schiessbetrieb weiterhin unbedenklich.

Kurse

Leider musste auch dieses Jahr der 300m-Jungschützenkurs abgesagt werden, da nur wenige Anmeldungen eingegangen waren.

Bruno Müller und Edi Enggist führen Kurse auf die 10m-Distanz mit Gewehr und Pistole durch. Wir hoffen dadurch den Nachwuchs in unserer Gesellschaft zu fördern.

Bundesübungen

Feldschiessen und Obligatorisch-Schiessen präsentierten sich mit ähnlichen Zahlen wie im Vorjahr. Marcel Hurter organisiert die vier Obligatorisch-Schiessen routiniert. Dabei übernehmen die ausgebildeten Schützenmeister die Verantwortung für den Schiessbetrieb.

Zur Zeit verfügt die Feldschützen-Gesellschaft über sechs im VVA eingetragene Schützenmeister. Neu hat Edi Enggist den zweitägigen Schützenmeisterkurs besucht. Den eintägigen, obligatorischen Wiederholungskurs 2009 und damit für weitere sechs Jahre für ihr Amt befugt sind: Luigi Boggia, Marcel Hurter, Martin Schmatz, Adrian Studerus und Kurt Zähner.

Weitere werden nächstes Jahr ebenfalls den SM-Wiederholungskurs besuchen. Gerne nehme ich bis anfangs Dezember auch neue Anmeldungen für Kurse 2010 entgegen.

Eigene Schiess-Anlässe

Diese Saison organisierten wir folgende Schiessanlässe in eigener Regie:

- Lupi-Vereinswettkampf im November 2008
- Meisterschaft des Ostschweizer Sportschützenverbandes im Schulhaus Zil
- Winterschiessen 2009 für Gewehr 300m und Pistole 50m

Historische Schiessen

Folgende historische Schiessen sind von uns besucht worden:

Calven-Schiessen 50m, Stoss-Schiessen 300/50m, Schwaderloh-Schiessen 50m, Rütli-Schiessen 50m und 300m, Fahrtschiessen Mollis 50m, Morgarten-Schiessen 300/50m

Auswärtige Schiess-Anlässe mit besonderen Erfolgen

Schwabenkrieg-Erinnerungsschiessen in Hallau, 1.Rang, 100 Punkte, Jonas Hedinger GM300-Final in Wil mit 3 Gruppen vertreten, Feld-A im 5. Schlussrang.

SG-KSF, Gruppe A im 4. Rang, Silberlorbeer für Gewehr 300m und Pistole 50m.

Eidg. Veteranen-Schützenfest in Lausanne mit Claudio Fontanive in den Top-Ten.

Historisches 300m-Rütli-Schiessen im 4. Rang von 48 Gastsektionen.

Verknorkte Anlässe

Obwohl schon frühzeitig nach möglichen Terminen gesucht wurde, blieb am Schluss nur noch das Forfait, das heisst, die Nichtteilnahme an den Anlässen Freundschafts-Schiessen in Faurndau und am 3-Hauptstädte-Wettkampf in Bellinzona. Im Hinblick auf

den erforderlichen Waffenpaß, für die Teilnahme in Faurndau, muss dieser Anlass neu überdacht werden. Das Desinteresse für den Anlass in Bellinzona ist mir unerklärlich, waren wir doch beim letzten Besuch im Tessin herzlich empfangen worden. Keine Stadt-St.Galler Pistolensektion besuchte den Anlass. - Schande! - Es soll sich Jeder selber an der Nase nehmen.

Dank

Allen Helfern und Funktionären die Zeit für den Schiessbetrieb opfern danke ich. Danken möchte ich auch allen Schützen und gratuliere für die guten Resultate an den vielen besuchten Anlässen.

Bei den umzusetzenden Plänen die im Vorstand zu behandeln sind, glaubt man, käme das Schiessen etwas zu kurz. Dem ist aber nicht so, dem aktuellen Schiessbetrieb wird immer die nötige Beachtung gewährt und entsprechende Entscheidungen getroffen. Dafür möchte ich dem Vorstand, insbesondere dem Präsidenten Martin Schmatz, dem nichts zuviel ist, herzlich danken.

Liebe Feldschützen, - letztes Jahr sagte ich: - Der Zug fährt in eine neue Zeit und ist kaum anzuhalten, aber die Weichen sind noch nicht gestellt. Für dieses Jahr gilt: - Der Zug fährt noch immer, wann und auf welchem Perron er zum Halten kommt ist noch unbestimmt.

Ich wünsche Allen gute Gesundheit, Wohlergehen und „Guetschuss“ für's kommenden Jahr.

St.Gallen, den 19. November 2009

Euer Schützenmeister

Kurt Zähler